

„Praxisnahe Berufsorientierung im Schuljahr 2019/2020 in der Gebietskörperschaft Wartburgkreis“ Los 21

Für das Los 21 agiert gebietskörperschaftübergreifend ein Netzwerk, welches sich als Trägerverbund aus erfahrenen Bildungsdienstleistern zusammensetzt. Ergänzt wird die bereits langjährige Netzwerkarbeit durch die enge Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Südthüringen, der Industrie- und Handelskammer Erfurt, der Agentur für Arbeit Suhl, den Schulen, der regionalen Wirtschaft und anderen engagierten Akteuren (z.B. Jugendämter, Beratungsstellen, Berufseinstiegsbegleiter) in Anlehnung an vergleichbare Zusammenarbeitsstrukturen auf Grundlage der „Landesstrategie zur praxisnahen Berufsorientierung in Thüringen“ .

Zielgruppe/Teilnehmende Schulen

Schüler folgender Regelschulen:

Regelschule Wutha-Farnroda, RS Mihla, RS Treffurt, RS Seebach, RS Marksuhl, RS Behringen

Teilnehmer/Berufsfelder

Regelschüler der 7.-9. Klassen (Schüler ohne Förderbedarf).

Für Schüler/Schülerinnen der Regelschulen stehen 9 Berufsfelder zur Auswahl. In der 7.Klasse (Berufsfelderkundung) durchlaufen die Schüler der Regelschulen alle drei Bildungsträger (SBH Südost GmbH, Ziola GmbH und BWTW), in der SBH 18 Std., in der Ziola und dem BWTW jeweils 6 Std. In der SBH werden täglich 2 Berufsfelder angeboten, bei der Ziola GmbH sowie dem BWTW e.V. jeweils an einem Tag ein Berufsfeld. Ab der 8. Klasse (Berufsfelderprobung) werden die Schüler entsprechend der Einwahl in Berufsfelder auf die drei Bildungsträger aufgeteilt. In Klassenstufe 9 können die Schüler ebenso, wie in Klasse 8, ein Berufsfeld erproben und dies entweder beim Träger oder in der Praxis kennenlernen.

Maßnahmeorte

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Clemensstraße 8 in Eisenach sowie bei der Ziola GmbH, Eisenach und SBH Südost GmbH,

Laufzeit des Projektes

09.09.2019 bis 30.07.2020

Zielsetzung

Zielstellung unseres Projektes ist die Erhöhung der Berufswahlkompetenz der Schüler an Thüringer allgemeinbildenden Schulen zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung in den Bereichen Technik und Gesundheits- und Sozialbereich sowie in Bereichen der im Trendatlas 2020 ermittelten Thüringer Wachstumsfelder.

Inhalt

Die Schüler der Regelschulen Klassenstufe 7-9 führen im Rahmen der Umsetzung der Bausteine in den einzelnen Berufsfeldern in der Klassenstufe 7 die Berufsfelderkundung und ab Klassenstufe 8 die Berufsfelderprobung durch. Mit zunehmender Sicherheit in ihrer Berufswahlentscheidung ermöglichen wir den Schülern mit unserer Begleitung die Möglichkeit, Berufsfelderprobung in einem regionalen Unternehmen zu absolvieren. Die angebotenen Berufsfelder lassen am Ende des Berufswahlprozesses eine Integration / Vermittlung in Industrie-, Handwerks- oder Berufe des Gesundheitswesens zu. Die Schüler, welche die 3. Berufsfelderprobung in Klassenstufe 9 absolvieren, haben die Möglichkeit sowohl beim Bildungsträger als auch im Unternehmen eine praxisnahe Berufsorientierung durchzuführen.